

Arbeits- und Sozialrechtsschutz in Ulm

BERATUNG VOR ORT

Die Zahl der Beratungen ist in 2013 massiv auf über 637 erfasste Fälle gestiegen. Zunahme von Rechtsschutzfällen sowohl im Arbeitsrecht als auch im Bereich Sozialrecht. Gewonnener Geldwert in 2013: mehr als 629 000 Euro.

Die IG Metall vor Ort steht den Mitgliedern in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen beratend zur Seite. Im Bedarfsfall wird Rechtsschutz gewährt.

Die arbeitsrechtliche Betreuung kann zum Beispiel die Überprüfung eines Arbeitszeugnisses, eines Arbeitsvertrags oder die Geltendmachung von Entgeltansprüchen beinhalten. Notfalls vertreten wir die Mitglieder vor den Arbeitsgerichten, wenn eine Kündigungsschutzklage geführt oder Ansprüche eingeklagt werden müssen.

Sozialrechtliche Fragen können beispielsweise die Beratung zu Arbeitslosigkeit, zu Krankheit, Schwerbehinderung, Zugang zur Erwerbsunfähigkeitsrente oder Altersrente sein. Hier unterstützt die IG Metall ihre Mitglieder beratend und im Bedarfsfall auch vor den Sozialgerichten.

Beratungsarbeit nimmt zu. Allein im Jahr 2013 registrierte die Verwaltung der IG Metall Ulm mit 637 Beratungskontakten eine deutliche Zunahme an Beratungen in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen (Vorjahr: 450 registrierte Beratungen). Anzumerken ist, dass nicht jeder Anruf und auch die indirekte Beratung durch Auskünfte über Betriebsräte nicht erfasst werden.

Ratsuchende Mitglieder können die Beratung auf verschiedenen Wegen in Anspruch nehmen: **per Telefon, E-Mail und im persönlichen Gespräch.**

Meist gibt es zuerst eine telefonische Beratung. Wenn nicht sofort Auskunft möglich ist, wird ein Gespräch zu einem späteren Zeitpunkt vereinbart. Im Bedarfsfall ist – immer dienstags – eine persönliche Beratung bei der IG Metall Ulm möglich.

Rechtsschutz. »Gerade im Arbeitsrecht ist es nicht immer ratsam, automatisch jede Auseinandersetzung vor Gericht zu führen. In sehr vielen Fällen können wir über unsere guten Kontakte zu Betriebsräten, in Kontakt zu einer Personalabteilung oder auf dem Weg einer Geltendmachung, also ohne Rechtsstreit vor einem Arbeitsgericht Probleme oder An-

sprüche klären«, so Christoph Dreher. Diese Geldwerte sind nicht erfasst. Der für die Mitglieder vor den Gerichten gewonnene Streitwert belief sich im Jahr 2013 auf mehr als 629 000 Euro.

Beratung. Als beratende Kollegen sind Peter Beschoner (freigestellter Betriebsrat Evo-Bus), Wolfgang Behr (ehemaliger Physiker am Daimler Forschungszentrum) und Margot Riegger (ehemalige Betriebsratsvorsitzende Atmel) tätig.

Christoph Dreher ist als Gewerkschaftssekretär bei der IG Metall Ulm für den Bereich individuelle Rechtsberatung verantwortlich.

Verwaltung. Assistenz und bürokratische Abwicklung des Rechtsschutzbüros erfolgt durch Melanie Bamberger und im Vertretungsfall Nicole Heim. Hier ist absolute Gründlichkeit und Verlässlichkeit von Nöten, weil oftmals rechtliche Fristen einzuhalten sind.

Unsere starken Partnerinnen des DGB-Rechtsschutzes



Melanie Bamberger



Nicole Heim

Mitglieder werden schließlich vor den den Arbeits- und Sozialgerichten von drei Fachanwälten unter der Leitung von Bettina Fraunhofer vertreten. Zwei Kolleginnen verwalten den DGB-Rechtsschutz in Ulm.



Peter Beschoner



Margot Riegger



Wolfgang Behr



Christoph Dreher



TERMINE

- **6. Mai 8.30 Uhr**
Konferenz neue Betriebsräte
- **13. Mai 9.30 Uhr**
Arbeitskreis Senioren/innen
- **13. Mai 17.30 Uhr**
Ortsfrauenausschuss
- **21. Mai 8 Uhr**
Sitzung Ortsvorstand
- **21. Mai 16 Uhr**
Delegiertenversammlung

Impressum

IG Metall Ulm
Weinhof 23
89073 Ulm
Telefon 0731 / 96606-0
Fax 0731 / 96606-20
E-Mail: ulm@igmetall.de

Internet:
 ulm.igm.de
 Redaktion: Christoph Dreher
 Verantwortung: Petra Wassermann

Tag der Arbeit! 1. Mai 2014

In Laupheim lädt der DGB am **Vorabend zum 1. Mai** zum Dialog zwischen Betriebs- und Personalräten und Repräsentanten der Stadt Laupheim ins Rathaus ein.

Maifest Biberach
auf dem **Gigelberg 10.30 Uhr**.
Begrüßung: Antje Trosin (DGB Region Südwürttemberg)
Grußwort: Dr. Heiko Schmid (Landrat Biberach)

Ulm
Eröffnung **10.30 Uhr am Weinhof**:
»Ulm gegen Rechts«
anschließend: **Demozug** zum Münsterplatz
Maifest auf Münsterplatz 12 Uhr
Grußwort: Ivo Gönner, Oberbürgermeister

Mairede: Christiane Benner (Vorstandsmitglied IG Metall)

Musik: TuesdayBeat
weitere Angebote: Kinderprogramm, Iveco-Feuerwehrleiter, und vieles mehr

